



JAHRESBERICHT 2011

Die Leistungen des AWV Leibnitz



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LEIBNITZ

8430 Leibnitz - Kadagasse 4/1

Tel: 03452/76166, **Fax:** 03452/76166-14

E-Mail: awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at

Internet: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



2011: *Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz informiert wiederum mit dem vorliegenden Jahresbericht die Gemeinden unseres Bezirkes über die abfallwirtschaftlichen Daten, Zahlen und Fakten. Vielleicht kann die eine oder andere Statistik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden.*

Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz hat sich mit der Zertifizierung nach EMAS-Kriterien verpflichtet, sein Handeln nachhaltig zu gestalten. Strom erzeugt in einer Fotovoltaikanlage ist eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Aus diesem Grund hat der Verband bei der „SonnenEnergieBürgerInnenAnlage Mureck“ (SEBA) eine Anteilszeichnung von 2 kWp (1 kWp bringt ca. 1050 kWh/Jahr) vorgenommen.

In Gesprächen mit Vertretern der Firma SAVE konnte die Indexanpassung für das Jahr 2012 in der Höhe von 5,63 Euro wegverhandelt werden. Für die Gemeinden des Bezirkes bedeutet dies eine Einsparung von rund 60.000,- Euro im Jahr.

Der AWP Leibnitz hat im Jahr 2011 erstmals für die Gemeinden die elektronische Erfassung aller im Bezirk anfallenden Abfallmengen durchgeführt. Notwendig geworden ist dieser administrative Mehraufwand durch die Abfallbilanzverordnung. Diese schreibt in Umsetzung einer EU-Rahmenrichtlinie vor, dass Abfälle auf allen Ebenen von der Sammlung, Abfallaufbereitung bis hin zur Abfallendlagerung elektronisch aufgezeichnet werden müssen. Die erfassten Daten sind einmal im Jahr an das Umweltbundesamt zu melden. Damit sollen illegale Abfallbeseitigungsmaßnahmen verhindert werden.

Auf Initiative von Vorstandsmitglied Frau GR Ing. Daniela Liest wurden in der Kleinregion Hengist in mehreren Arbeitskreissitzungen abfallwirtschaftliche Tätigkeiten harmonisiert. So sind die Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren seit 1. Jänner 2012 aufeinander abgestimmt. Für die Bewohner von 5 Hengistgemeinden besteht die Möglichkeit ihre Abfälle mittels Bürgercard in jedem der angeschlossenen ASZ abzugeben.

Im Namen des Verbandes danke ich für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer:

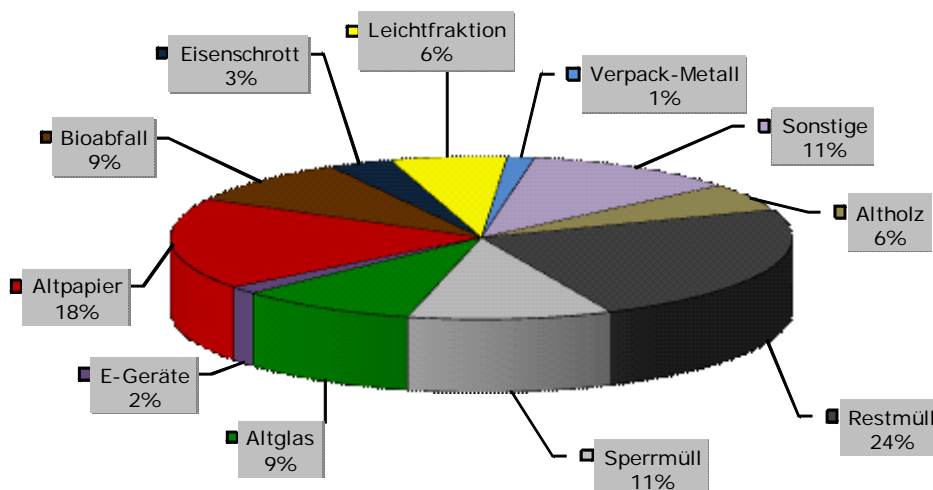
(Dietmar Ruß)

Abfallaufkommen im Jahr 2011

im Bezirk Leibnitz (in t)

Im Jahr 2011 wurden in den 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz die unten angeführten Abfallmengen gesammelt.

Abfallfraktion	Menge (t)	Prozent	Kg/Ew.a.
Restmüll	7.245,37	23,49	93,74
Sperrmüll	3.244,18	10,52	41,97
Altglas	2.827,77	9,17	36,59
Altpapier	5.451,66	17,67	70,54
Bioabfall	2.771,59	8,98	35,86
Eisenschrott	994,06	3,22	12,86
Leichtfraktion	1.857,36	6,02	24,03
Metallverpackungen	407,49	1,32	5,27
Textilien	267,30	0,87	3,46
Altholz	1.707,07	5,53	22,09
Altspeiseöl	65,68	0,21	0,85
E-Geräte	492,20	1,60	6,37
Problemstoffe	208,13	0,67	2,69
Sonstige Abfälle *	3.307,66	10,72	42,80
Summe	30.847,52	100,00	399,12



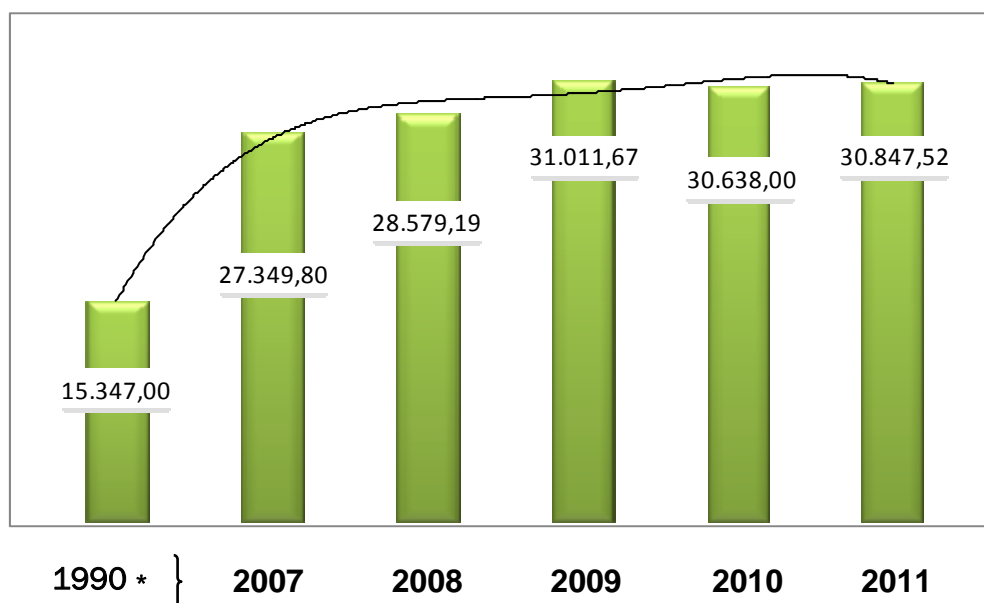
* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf: Grünschnitt 1.757 t, Baurestmassen 1.378 t, Arzneimittel 6 t, Altreifen 56 t, Flachglas 50 t, Kunststoffdispersionen 51 t und Kunststoffe-Thermomix 6 t.

Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens im Bezirk Leibnitz (in t)

Das Gesamtabfallaufkommen ist im letzten Jahr um 2,- kg angestiegen. Größere Veränderungen hat es nur bei der Altglas- und Altholz-sammlung gegeben.

In den nachfolgenden Tabellen mit kg/EW/a hat sich durch die Aktualisierung der Einwohneranzahl das Pro-Kopf-Aufkommen gegenüber 2010 verändert.

Abfallfraktion	1990	2007	2008	2009	2010	2011	seit 1990
Restmüll	11.497,00	6.702,60	6.841,01	7.180,85	7.241,39	7.245,37	- 36,98
Sperrmüll	612,00	2.802,50	2.842,56	3.130,78	3.184,13	3.244,18	+ 430,10
Altglas	1.123,00	2.378,20	2.503,63	2.652,95	2.691,67	2.827,77	+ 151,80
Altpapier	994,00	5.501,00	5.759,75	5.717,12	5.520,04	5.451,66	+ 448,45
Bioabfall	96,00	2.319,30	2.689,08	2.813,07	2.801,77	2.771,59	
Eisenschrott	907,00	846,80	786,43	1.127,71	1049,99	994,06	+ 9,60
Leichtfraktion	12,00	1.623,20	1.682,37	1.747,32	1.752,71	1.857,36	
Verpack-Metall		426,70	424,59	427,68	429,87	407,49	
Textilien		164,60	185,04	204,73	262,36	267,30	
Altholz		1059,10	1.247,43	1.440,87	1.567,51	1.707,07	
Altspeiseöl		89,60	115,70	127,25	57,83	65,68	
E - Geräte		421,60	421,56	499,11	476,29	492,20	
Problemstoffe	106,00	200,70	196,55	208,94	223,9	208,13	+ 96,35
Sonstige		2.813,90	2.883,49	3.733,29	3.378,54	3.307,66	
Summen (t)	15.347	27.350	28.579	31.012	30.638	30.848	+ 101,00



* 1990 wurde die getrennte Abfallsammlung im Bezirk eingeführt!

„Exkursion des Verbandes“

28. April 2011

40 Abfallexperten aus dem Bezirk Leibnitz auf den Spuren der „Problemstoffverwertung“!

Am 28. April 2011 haben die Firmen Müllex und Saubermacher Vertreter des AWV Leibnitz zu einer interessanten Exkursion zur Sonderabfall - und Klärschlammverbrennungsanlage Simmeringer Haide (Wien) eingeladen.

Bei dem Besuch erfuhren die Exkursionsteilnehmer, dass die angelieferten Abfälle (jährlich knapp 200.000 Tonnen Hausmüll und gefährliche Abfälle sowie über 225.000 Tonnen Klärschlamm) zunächst einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen und je nach ihrer Beschaffenheit in verschiedene Lagerbereiche eingelagert werden. Die gefährlichen Abfälle werden in zwei Drehrohrofenlinien bei etwa 1.200 °C thermisch behandelt.

Über einen Wärmetauscher wird Energie gewonnen. Die Rauchgase werden in einer mehrstufigen Rauchgasreinigungsanlage behandelt. Ein Elektrofilter trennt zunächst Stäube ab, danach erfolgt eine vierstufige Nasswäsche, die Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff, Fluorwasserstoff, Feinstaub und verschiedene Schwermetalle abtrennt. Insgesamt verfügt die Simmeringer Haide über eine der modernsten Rauchgasreinigungsanlagen - die Einhaltung der europaweit strengsten Emissionsauflagen wird problemlos erreicht. Aus dem thermischen Abfallbehandlungsprozess werden etwa 55.000 MWh Strom und 500.000 MWh Fernwärme produziert.

Die Exkursionsteilnehmer waren von der Art und Weise der Problemstoffverwertung äußerst beeindruckt!

Abgerundet wurde die Exkursion mit einem Besuch im Schweizerhaus, wo für ausreichend Speis und Trank gesorgt war.



Exkursionsteilnehmer



strenge Sicherheitsvorschriften



in der Überwachungszentrale

„Steirischer Frühjahrsputz 2011“

Ein voller Erfolg

42 Gemeinden aus unserem Bezirk haben bei der Aktion „Saubere Steiermark“ in der Aktionswoche von 11. bis 16. April 2011 mitgemacht!

Rund 2800 fleißige Sammler - Schulkinder, Jäger, Mitglieder von Feuerwehren, Berg- und Naturwacht und Vereinen sowie Mitarbeiter in den Gemeinden, Bürgermeister und Gemeinderäte - haben ca. 16,2 Tonnen (!) Müll gesammelt!

Das bedeutet, dass im Vergleich zu 2010 die Teilnehmeranzahl um eine Gemeinde und rund 300 Sammler angestiegen ist. Ziel des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz ist die Teilnahme aller 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“!

Der AWV Leibnitz möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen fleißigen Sammlern für die vorbildliche Teilnahme bedanken! Denn durch das Einsammeln von unachtsam weggeworfenen Zigarettenkippen, Autoreifen, Plastikflaschen, Getränkedosen und anderem Unrat leisteten sie einen wertvollen Beitrag für einen lebenswerten Bezirk Leibnitz.

Bei der Abschlusspräsentation der Aktion im ORF Landesstudio Steiermark konnte Herr Franz Zechner aus der Gemeinde Empersdorf als Gewinner der Preisverlosung ein wunderschönes Steirerbike entgegennehmen. Des weiteren wurde der AWV Leibnitz für die vorbildliche Dokumentation der Aktion „Frühjahrsputz“ mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Folgende Gemeinden haben 2011 am steirischen Frühjahrsputz teilgenommen: Allerheiligen/W., Arnfels, Berghausen, Ehrenhausen, Eichberg-Trautenburg, Empersdorf, Gabersdorf, Gamlitz, Gleinstätten, Gralla, Großklein, Heiligenkreuz/W., Heimschuh, Hengsberg, Kaindorf/S., Kitzeck/S., Lang, Lebring St.M., Leibnitz, Leutschach, Oberhaag, Obervogau, Pistorf, Ragnitz, Retznei, St. Andrä-Höch, St. Georgen/Stfg., St. Johann/S., St. Nikolai/S., St. Nikolai/Dr., St. Ulrich/W., St. Veit/V., Schloßberg, Seggauberg, Spielfeld, Straß/Stmk., Sulztal, Vogau, Wagner, Weitendorf, Wildon und Wolfsberg/Schw.



Kindergarten Berghausen



Gewinner: Herr Zechner und AWV



VS Allerheiligen

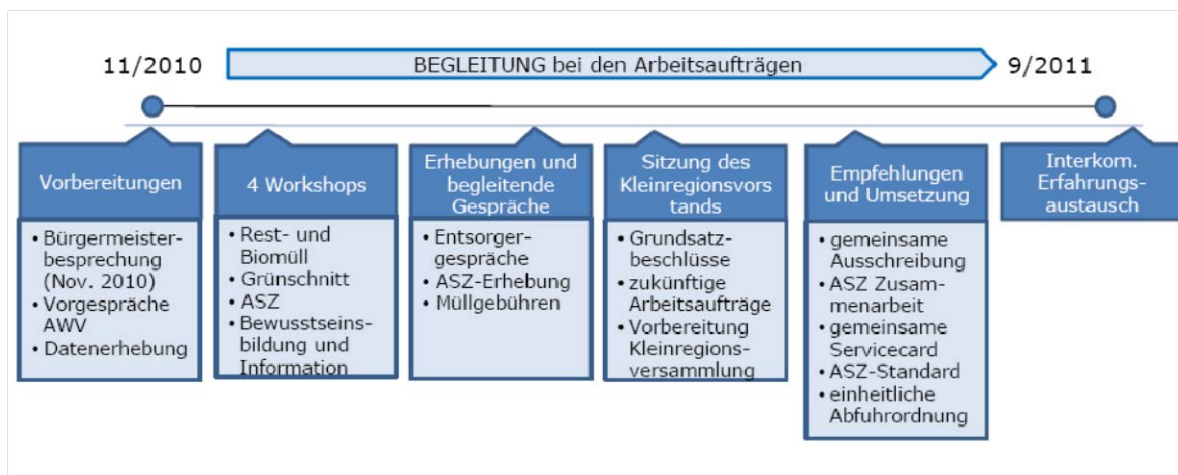
„Umsetzung von abfallwirtschaftlichen Optimierungspotenzialen in der Kleinregion Hengist!“

Die Kleinregion Hengist besteht aus sechs Gemeinden, hat über 10.000 EinwohnerInnen und erstreckt sich auf 78,47 km². Die Bürgermeister haben im Kleinregionsvorstand beschlossen, Rest- und Biomüllsammlung sowie den Betrieb der bestehenden sechs Altstoffsammelzentren im Kleinregionsverband gemeinsam zu organisieren. Ziel war es, Kosten einzusparen ohne große Investitionen zu tätigen und einheitliche Rahmenbedingungen in der Kleinregion zu schaffen.

Unter Leitung von Ing. Daniela List und Karin Dullnig (ecoversum, mit Unterstützung durch die A16 und den Abfallwirtschaftsverband Leibnitz (Josef Krobath) wurde in mehreren Arbeitskreissitzungen gemeinsam mit den Bürgermeistern der Istzustand erhoben:

- Unterschiedliches Behältervolumen pro Einwohner
- Behälter zum Teil in Gemeindeeigentum oder in Miete
- Unterschiedliche Abfuhrintervalle
- Unterschiedliche Sammelkosten in den Gemeinden
- Unterschiedliche Abfallgebühren
- Unterschiedlicher Abfalltrennstandard in den ASZ
- unterschiedliche ASZ Öffnungszeiten (im Schnitt alle 3 Wochen für 4 Stunden geöffnet)
- Unterschiedliche Verwiegung, unterschiedliche Kosten für die BürgerInnen bei der Abgabe im ASZ
- Erlöse für Modul 5-Sammlung und für Elektroaltgeräte nicht vollständig ausgenutzt

Meilensteine der Projektumsetzung



Dem Ergebnis dieser Erhebung folgend wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Einer dieser Maßnahmen war die Übertragung der Sammlung und der Verwertung von Bioabfällen an den Verband. Ebenso wurde der AWW Leibnitz mit der Anschaffung der Biotonnen betraut. Durch die Verbandslösung mit der Fa. Musger und die Übertragung der Biosammelbehälter in das Gemeindeeigentum ersparen sich die Hengistgemeinden (ohne Stocking) ca. 20.000,- Euro im Jahr.

Eine weitere vorbildliche Maßnahme für mehr Bürgerservice war die Entwicklung eines Konzeptes für die gemeinsame Nutzung der Altstoffsammelzentren in der Kleinregion Hengist.

Dabei wurden einheitliche Standards bezüglich der zu sammelnden Abfallfraktionen, Gewichtsfreigrenzen, Gebührevorschreibung, Ausstattung usw. ausgearbeitet.

Die Einführung einer ASZ-Servicecard für alle BewohnerInnen der Kleinregion macht es möglich, dass seit 1.1. 2012 alle Altstoffsammelzentren von allen BürgerInnen in der Kleinregion (außer Stocking) genutzt werden können. Durch die abgestimmten Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, jeden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr Alt- und Problemstoffe abzugeben. Im Vorfeld, fand am 21.12.2011 unter Leitung von Frau Ing. Daniela List und Herrn Josef Krobath eine Schulung bzw. ein Erfahrungsaustausch der ASZ-Mitarbeiter hinsichtlich der Abläufe (Annahme/Verrechnung/Identifikation/Bereiche für bestimmte Fraktionen) statt.

Die Vorteile der gemeinsamen Nutzung der Altstoffsammelzentren sind längere Gesamtöffnungszeiten für die BürgerInnen bei geringeren Öffnungszeiten für die einzelne Gemeinde - dadurch effizientere Nutzung des Personals (keine Überstunden) - einheitliche Abfalltrennstandards, einheitliche ASZ Gebühren, höhere Altstofferlöse durch bessere Trennung und größere Mengen (vor allem Modul 5 und Elektroaltgeräte).



ASZ Hengsberg / Modul 5



Karin Dullnig / ASZ Erhebung



ASZ Mitarbeiter-Erfahrungsaustausch

„G’scheit feiern“

Die steirische Festkultur

43 mal „G’scheit feiern“ im Bezirk Leibnitz!

„G’scheit feiern“ ist im Bezirk Leibnitz eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Jahr 2002 wurden mehr als 300 Festveranstaltungen nach den Kriterien von „G’scheit feiern“ durchgeführt!

- *St. Georgen an der Stiefing (14 Festveranstaltungen)*
- *Lebring St. Margarethen (10 Veranstaltungen)*
- *Irish Folk Festival - Ehrenhausen*
- *Pfarrfest - Großklein*
- *Porki und Welsch - St. Veit/Vogau*
- *Tanz in den Mai - Schloßberg*
- *Markt der Artenvielfalt/Naturpark - Kaindorf/S.*
- *Hoffest der Familie Strablegg - Großklein*
- *Frühschoppen Bauernbund - St. Andrä-Höch*
- *Alles Schaf - Eichberg-Trautenburg*
- *Eröffnung Freizeitsportanlage - Seggauberg*
- *Bogensporttage - Großklein*
- *Kreuzberger Wartefest - Eichberg-Trautenburg*
- *Mühlenfest - Schloßberg*
- *Steirische Weinwoche - Leibnitz*
- *Klapotetzstraßenfest - Glanz an der Weinstraße*
- *Rieglaufi, Rieglobi - St. Nikolai im Sausal*
- *Da Bock unter’m Junkerhuat - Wildon*
- *Mobilitätsfrühstück - Gabersdorf*
- *Museumsfest - Großklein*
- *Erntedankfest - Lang*

Die „G’scheit feiern“ Veranstaltungen wurden vom Land Steiermark für das Jahr 2011 mit 4.352,- Euro unterstützt! Durch Kürzungen im Budget der Steirischen Landesregierung sind das um über 8.000,- Euro weniger als im Jahr davor.



Mehrweg ist einfach besser!



Bis zu 90% weniger Abfall



G'scheit feiern Festkultur

„Förderung von Mehrwegwindeln“

Achtung neuer Windelgutschein!

Der AWV Leibnitz unterstützt seit 1997 den Ankauf und die Verwendung von waschbaren Mehrwegwindeln.

Im Steirischen Restmüll haben Einwegwindeln bereits den zweitgrößten Gewichtsanteil. Durch die Verwendung von waschbaren Windeln kann ein wertvoller Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet werden. Man muss dabei auch nicht auf die Annehmlichkeiten von Wegwerfwindeln verzichten. Die zeitgemäßen waschbaren Wickelsysteme sind einfach zu verwenden und bieten einen Wickelkomfort, der unserem heutigen Lebensstandard entspricht.

Der Ankauf einer Erst- oder Grundausstattung an waschbaren Mehrwegwindeln um ca. 260,- Euro wird mit 100,- Euro vom Abfallwirtschaftsverband und dem Land Steiermark gefördert. Für ein Nachrüstpaket beträgt die Förderung 50,- Euro.

Mit der Verwendung von Mehrwegwindeln können durch vermindertes Abfallaufkommen und für keinen weiteren Windelankauf bis zu 1.000,- Euro eingespart werden.

Nachdem die Firma Skergeth GmbH, Schmiedgasse 28 in Leibnitz den Verkauf von Mehrwegwindeln mit Ende 2011 eingestellt hat, musste der Verband neue Vertriebspartner finden. Die neuen Verkaufsstellen sind:

KIKA	Kärntner Straße 287	8054 Graz
LUTZ Möbelhaus	Werner Gröbl Str. 10	8501 Lieboch
Perviva Naturtextilien	Reitschulgasse 5	8010 Graz

Windelgutschein		€ 100,-
<small>Der Gutschein für € 100,- gilt bei einem Kauf einer Grundausstattung um 260,- €</small>		
 AWV Leibnitz Abfallwirtschaftsverband Kadagasse 4/1 8430 Leibnitz Telefon: 03452 / 76166 awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at	Name:	
	Adresse:	
	Datum:	
		Stempel und Unterschrift der Gemeinde
Eine Förderaktion des AWV Leibnitz und der Steiermärkischen Landesregierung!		

Der neue Windelgutschein des AWV Leibnitz

„ASZ Mitarbeiterschulung“

Die Steiermark verfügt über ein dichtes Netz von Altstoffsammelzentren (ASZ) in denen eine Vielzahl von Abfällen direkt durch die Bürgerinnen und Bürger mittels kontrollierter Übernahme einer ökologisch sinnvollen Verwertung unter Beachtung ökonomischer Rahmenbedingungen zugeführt werden.

In Zusammenarbeit mit den Steirischen Abfallwirtschaftsverbänden wurde ein Handbuch für Altstoffsammelzentren in der Steiermark ausgearbeitet, wofür insbesondere Herrn Dr. Christian Schreyer vom Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände für den fachlichen Input zu danken ist.

Mit dem vorliegenden ASZ-Handbuch wurde eine fachlich fundierte Arbeitsmappe als Betriebsanleitung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kommunalen Altstoffsammelzentren erstellt.

Am 6. und 7. April 2011 wurde das neue ASZ-Handbuch im ASZ Lebring und im ASZ Großklein den ASZ-Mitarbeitern des Bezirkes Leibnitz vorgestellt. Als Referent für die Schulung konnte Herr Dr. Christian Schreyer gewonnen werden. In 3 praxisnahen Stunden lernten die Mitarbeiter die wichtigsten Inhalte wie Rechtsgrundlagen, Sicherheit, Arbeitsschutz, Ausstattung und Umgang mit dem Artikelstammverzeichnis kennen.



„Umweltschutz kann man kaufen!“

Gestalten Sie Ihren Büroeinkauf verantwortungsbewusst!

Mit dem Ankauf von umweltfreundlichen Büroprodukten kann Abfall vermieden, der Einsatz von schädlicher Chemie reduziert und ein Beitrag zur Verringerung des CO₂ Ausstoßes geleistet werden!

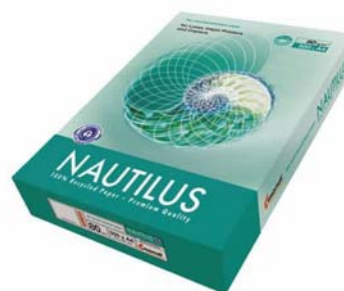
Umweltfreundliche Büroartikel schnell finden

Die große Auswahl an umweltfreundlichen Büroartikeln ist erfreulich. Ein so dynamisch wachsendes Angebot wird jedoch schnell unüberschaubar und nicht immer sind Herstellerangaben plausibel nachvollziehbar. Deshalb wurde vom Lebensministerium die Initiative „**Clever einkaufen fürs Büro**“ gestartet. Ziel ist es für den Büroeinkauf eine Übersicht über wirklich umweltfreundliche Produkte - vom klassischen Ordner bis zur Toner-Kartusche für Kopierer und Drucker - anzubieten. Zu diesem Zweck wird das Angebot der Büroartikel-Branche laufend nach empfehlenswerten Produkten durchforstet.

Alle recherchierten und ausgewerteten Produkte sind online mit Volltextsuche auf www.bueroeinkauf.at aufrufbar.

Der AWW Leibnitz befürwortet den umweltfreundlichen Ankauf von Büroprodukten und unterstützt die Gemeinden dabei mit der gemeinsamen Beschaffung von Nautilus Kopierpapier.

Im Jahr 2011 wurden 835.000 Blatt Din A4 und 10.000 Blatt Din A3 Recyclingpapier von den Gemeinden über den Verband bezogen!



„Modul 5 Sammlung in den ASZ“

Die Möglichkeit der Modul 5 Sammlung über das ARA System wird derzeit von 9 Gemeinden in Anspruch genommen. In den Altstoffsammelzentren werden Verpackungen aus Hartkunststoff (HDPE), Weichfolien (LDPE), Styropor (EPS) und PET Getränkeflaschen gesammelt. Für die im Jahr 2011 erfasste Menge von 17.425 kg hat die ARA 5.065,27 Euro an die beteiligten Gemeinden ausbezahlt.

	HDPE	LDPE	EPS	PET
Ehrenhausen	30 kg	0 kg	148 kg	180 kg
Heiligenkreuz	0 kg	0 kg	552 kg	335 kg
Hengsberg	408 kg	1.031 kg	310 kg	1.120 kg
Lang	287 kg	980 kg	270 kg	1.160 kg
Lebring/St.M.	579 kg	1.140 kg	352 kg	700 kg
St. Nikolai/S.	55 kg	120 kg	114 kg	960 kg
St. Nikolai/Dr.	150 kg	0 kg	372 kg	2.162 kg
Stocking	0 kg	0 kg	152 kg	650 kg
Wolfsberg	1.148 kg	1.304 kg	276 kg	380kg

„Elektroaltgeräte-Abholkoordination“

2011 wurden 325.299 kg an Elektroaltgeräten über die Elektrokoordinierungsstelle Austria (EAK) aus den ASZ abgeholt. Ein noch größerer Anteil der Abholkoordination am Gesamtaufkommen (492,20 t) wäre wegen höherer Entgelterlöse wünschenswert!

Elektrokleingeräte:	126.580 kg	1,68 pro EW/a
Elektrogroßgeräte:	5.581 kg	0,07 pro EW/a
Kühlgeräte:	79.816 kg	1,06 pro EW/a
Bildschirmgeräte:	108.692 kg	1,44 pro EW/a
Gasentladungslampen:	1.262 kg	0,02 pro EW/a
Kleinbatterien:	3.368 kg	0,04 pro EW/a



„Tätigkeiten im Rahmen der Verpackungsverordnung“

Neuer Regionalpartner bei der Leichtfraktionssammlung!

Die ARA AG hat die Dienstleistungen Metall- und Leichtverpackungssammlung ausgeschrieben. Bei der Metallverpackungssammlung ist der Regionalpartner mit der Bietergemeinschaft Reichl/Saubermacher gleich geblieben. Eine Veränderung hat es bei der Leichtverpackungssammlung gegeben. Seit 1.1.2012 ist die Firma Öko & More Dienstleistungs GmbH (50% Fa. Poscharnegg und 50% Josef Trummer) als neuer Regionalpartner anstatt der Fa. Saubermacher im Bezirk Leibnitz tätig.

Der Verband fungierte bei der Umstellung als Schnittstelle zwischen der ARA AG, der Firma ÖKO & More sowie den Gemeinden. Eine große Herausforderung war der Tausch der „Gelben Sammelbehälter“ in der Modul 1 und 2 Sammlung. Ebenso mussten die Sammeltouren neu koordiniert werden. Nach den ersten Anlaufschwierigkeiten funktioniert die Sammlung der Leichtfraktion in den Gemeinden weitgehend anstandslos.

ARA Projektstätigkeit 2011

Laut der Vereinbarung mit der Altstoff Recycling Austria über die Maßnahmen der regionalen Öffentlichkeitsarbeit hat der Verband jährlich ein von der ARA vorgegebenes Projekt durchzuführen. Zur Auswahl standen im letzten Jahr:

- *Abfallvermeidungsmaßnahmen an Schulen und Kindergärten*
- *Erwachsenenbildung*

Der AWV Leibnitz hat sich für das Projekt „**Erwachsenenbildung**“ entschieden.

Im Kompetenzzentrum Leibnitz wurde behinderten und benachteiligten Menschen die praktische Abfalltrennung näher gebracht. Nach Erhebung des Istzustandes und gemeinsamer Analyse konnte die Trennquote erheblich verbessert werden. Das Projekt hat gezeigt, dass Menschen mit persönlichen Defiziten durchaus zu einer ordentlichen Abfalltrennung fähig sind.

Ein weiteres Projekt war die Etablierung von Mehrwegbechern auf Weihnachtsmärkten.

„Der AWW Leibnitz ist mit der Sonne unterwegs!“

Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz hat sich mit der Zertifizierung nach EMAS Kriterien verpflichtet, sein Handeln nachhaltig zu gestalten. Strom - erzeugt in einer Photovoltaikanlage - ist eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Aus diesem Grund hat der Verband bei der „SonnenEnergieBürgerInnenAnlage Mureck“ (SEBA) eine Anteilszeichnung von 2 kWp (1 kWp bringt ca. 1050 kWh/Jahr) vorgenommen.

In Mureck wird in einer Großanlage aus Sonnenenergie Strom erzeugt, der ins lokale Stromnetz eingespeist wird. Das Besondere an dieser Anlage ist, dass sich Bürger oder Verbände, wie z.B. der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz an der Photovoltaik-Anlage beteiligen können.

Das Ziel ist mehr Strom aus erneuerbarer Energie zu erzeugen um langfristig unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden und dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Die 1. Ausbaustufe mit ca. 7000 m² Freifläche (1.050 kWp) ist vor ca. einem Jahr in Betrieb gegangen. Es wurden seither 1.7 Mio. kWh CO₂-freier Sonnenstrom erzeugt. Die 2. Ausbaustufe an der sich der AWW Leibnitz beteiligt hat, ist ein Glashaus mit einer 950 kWp PV-Aufdachanlage und geht im Oktober 2012 in Betrieb. Der Vorteil dieser Anlage ist die Möglichkeit, die Ackerfläche doppelt zu nutzen. Geplant ist die Kultivierung von Gemüse, Sträuchern oder auch Blumen. Beheizt wird das Glashaus mit erneuerbarer Energie durch die Nahwärme Mureck.

Für den AWW Leibnitz hat die Gewinnung von 2 kWp vor allem Symbolcharakter und Vorbildwirkung. Damit werden die für den Bürobetrieb benötigten 2000 kWh Strom „symbolisch“ selbst erzeugt und es erfolgt auch eine Entgeltzahlung entsprechend der angekauften Anteile.



ÖKO-Strom aus Mureck



Fit für die Zukunft

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

(in Tonnen)

Gemeinde	1990	2007	2008	2009	2010	2011
Allerheiligen bei Wildon	123,48	159,68	163,03	181,32	193,63	180,95
Arnfels	261,49	203,32	194,51	197,12	198,44	200,90
Berghausen	87,59	76,77	77,37	95,50	92,56	96,07
Breitenfeld am Tannenriegel	22,10	16,59	18,87	18,53	19,70	18,94
Ehrenhausen	306,46	156,68	158,10	158,21	159,66	143,43
Eichberg-Trautenburg	72,50	88,94	87,88	97,84	105,06	101,40
Empersdorf	90,22	156,25	168,20	195,83	196,56	186,09
Gabersdorf	115,86	148,94	151,66	171,00	179,27	144,22
Gamlitz	566,14	569,99	596,30	649,00	633,63	642,91
Glanz an der Weinstraße	210,46	167,51	168,05	187,22	193,95	190,98
Gleinstätten	205,07	189,37	192,93	207,58	200,22	207,66
Gralla	244,03	345,89	376,91	401,20	427,90	430,62
Großklein	296,46	246,91	246,76	257,82	262,11	279,91
Hainsdorf im Schwarzautal	19,58	30,58	33,29	32,27	36,03	36,09
Heiligenkreuz am Waasen	217,48	217,53	210,12	230,33	224,32	235,60
Heimschuh	220,84	275,20	287,18	266,15	269,67	269,15
Hengsberg	79,63	120,23	132,31	131,22	123,74	129,37
Kaindorf an der Sulm	587,66	314,47	330,94	326,07	340,57	360,76
Kitzeck im Sausal	172,14	151,48	142,90	146,99	147,12	166,88
Lang	89,75	132,25	128,20	138,27	146,47	151,09
Lebring-Sankt Margarethen	449,42	224,05	229,60	240,73	244,99	243,94
Leibnitz	2.056,86	1.060,38	1.051,67	1.116,40	1.166,73	1.143,47
Leutschach	141,30	96,07	90,30	104,78	112,34	100,20
Oberhaag	235,98	246,78	262,95	273,27	270,66	272,17
Obervogau	134,61	80,91	83,21	92,15	96,28	90,33
Pistorf	185,27	185,63	194,36	233,40	213,87	231,98
Ragnitz	167,12	135,12	145,44	179,64	172,49	250,90
Ratsch an der Weinstraße	62,46	51,52	55,94	60,80	62,64	64,61
Retznei	89,78	44,51	53,01	44,21	58,92	49,49
Sankt Andrä-Höch	210,84	200,63	192,37	215,78	208,91	200,60
Sankt Georgen a.d. Stiefing	123,57	109,33	113,42	115,18	122,99	122,89
Sankt Johann im Saggautal	198,26	232,48	231,73	250,71	277,42	269,75
Sankt Nikolai ob Draßling	79,18	106,25	105,52	105,42	107,59	102,90
Sankt Nikolai im Sausal	203,74	267,61	282,82	313,94	319,62	292,50
Sankt Ulrich am Waasen	49,54	81,17	90,51	89,90	86,89	90,13
Sankt Veit am Vogau	218,76	126,56	132,62	133,88	141,00	149,38
Schloßberg	153,62	133,31	141,94	155,18	165,25	160,36
Seggauberg	134,68	120,60	116,73	121,47	123,51	122,41
Spielfeld	304,58	146,24	151,72	134,76	134,16	149,66
Stocking	160,56	151,81	153,52	172,14	171,67	169,68
Straß/Steiermark	245,44	173,95	174,25	177,16	177,39	210,30
Sulztal an der Weinstraße	26,53	20,65	17,28	25,27	19,03	22,57
Tillmitsch	457,91	384,41	383,30	422,27	420,27	416,82
Vogau	183,91	141,49	150,52	141,78	142,43	155,21
Wagna	1.195,27	648,62	652,18	707,03	676,87	638,51
Weitendorf	250,21	215,16	213,27	198,90	231,21	219,20
Wildon	305,14	262,11	247,82	297,37	264,73	281,21
Wolfsberg im Schwarzautal	95,52	78,62	85,18	88,99	85,05	95,36
Bezirk	12.109,00	9.494,55	9.668,69	10.301,98	10.425,52	10.489,55

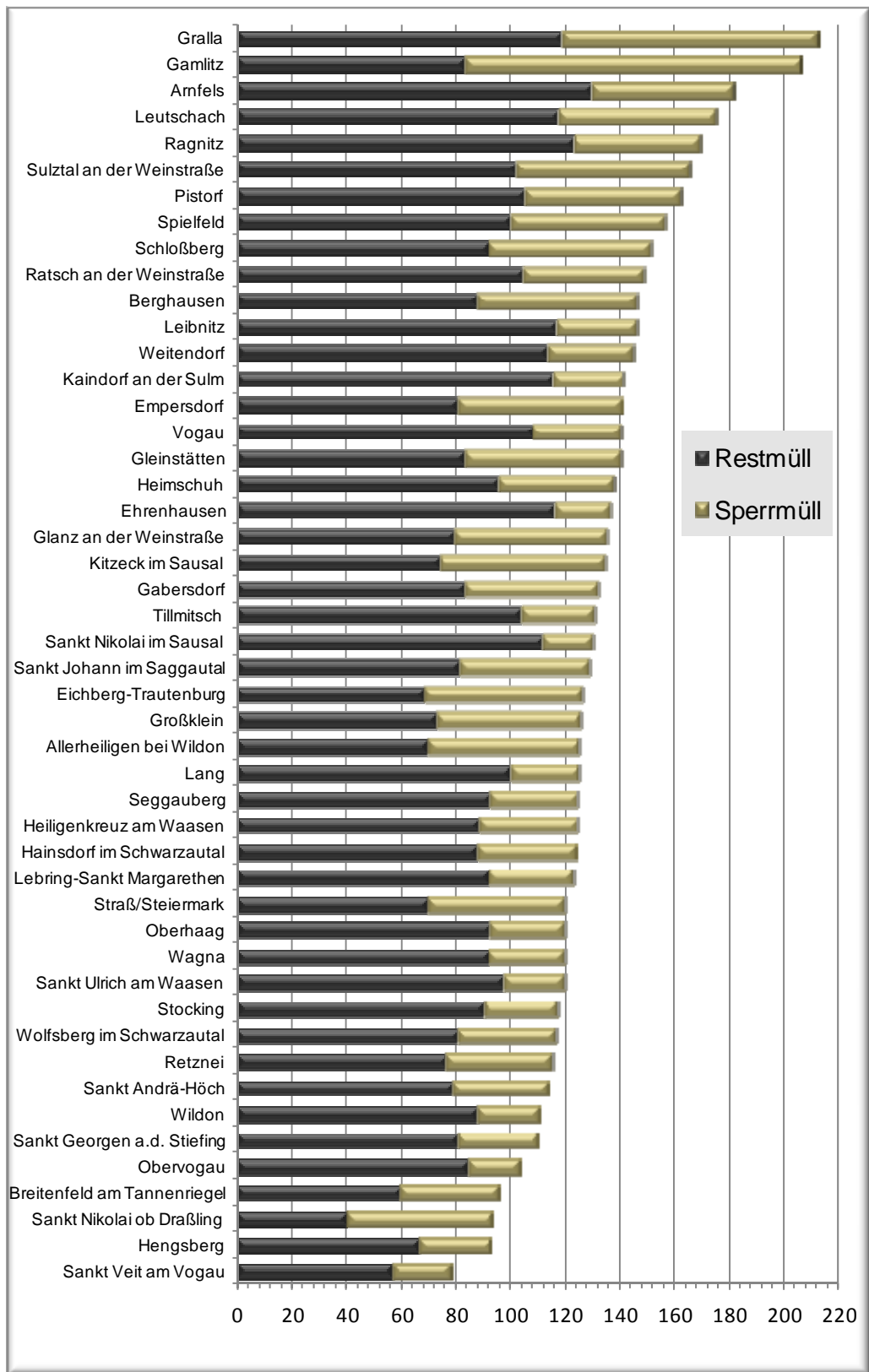
Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

2011 (EW in kg und Jahr)

Gemeinde	Restmüll	Sperrmüll	Gesamt 2011
Allerheiligen bei Wildon	70,24	55,59	125,83
Arnfels	129,97	52,17	182,14
Berghausen	88,13	58,76	146,90
Breitenfeld am Tannenriegel	59,85	36,79	96,63
Ehrenhausen	116,67	20,32	136,99
Eichberg-Trautenburg	68,74	57,85	126,59
Empersdorf	81,33	59,86	141,19
Gabersdorf	83,61	48,58	132,19
Gamlitz	83,76	122,77	206,52
Glanz an der Weinstraße	79,63	56,01	135,64
Gleinstätten	83,83	56,67	140,50
Gralla	118,91	94,16	213,07
Großklein	72,83	53,15	125,97
Hainsdorf im Schwarzautal	87,66	36,79	124,45
Heiligenkreuz am Waasen	88,61	36,31	124,92
Heimschuh	95,85	42,32	138,17
Hengsberg	67,07	26,14	93,21
Kaindorf an der Sulm	115,78	25,80	141,59
Kitzeck im Sausal	74,48	60,65	135,13
Lang	100,35	25,14	125,49
Lebring-Sankt Margarethen	92,21	31,18	123,39
Leibnitz	116,80	29,87	146,67
Leutschach	117,47	58,63	176,10
Oberhaag	92,66	27,45	120,11
Obervogau	84,52	19,18	103,71
Pistorf	105,13	57,55	162,68
Ragnitz	123,33	46,20	169,53
Ratsch an der Weinstraße	104,67	44,55	149,21
Retznei	76,80	38,83	115,63
Sankt Andrä-Höch	78,95	35,74	114,69
Sankt Georgen a.d. Stiefing	81,24	29,27	110,51
Sankt Johann im Saggautal	81,41	48,16	129,56
Sankt Nikolai ob Draßling	40,47	53,85	94,32
Sankt Nikolai im Sausal	112,05	18,82	130,87
Sankt Ulrich am Waasen	97,91	22,10	120,01
Sankt Veit am Vogau	56,69	22,73	79,42
Schloßberg	92,01	59,71	151,71
Seggauberg	92,84	32,46	125,29
Spielfeld	100,06	56,49	156,55
Stocking	90,29	27,38	117,67
Straß/Steiermark	70,03	50,27	120,31
Sulztal an der Weinstraße	102,28	63,68	165,96
Tillmitsch	103,99	27,17	131,16
Vogau	108,11	32,60	140,72
Wagna	92,48	27,56	120,04
Weitendorf	113,61	31,94	145,55
Wildon	88,07	23,61	111,68
Wolfsberg im Schwarzautal	80,82	36,47	117,29
Bezirk	93,74	41,97	135,72

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

2011 (EW in kg und Jahr)



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

Gemeinde	Altpapier		Altglas		Eisenschrott	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	102,23	71,09	51,20	35,61	17,24	11,99
Arnfels	89,32	80,98	50,96	46,21	15,64	14,18
Berghausen	44,90	68,65	11,97	18,31	10,51	16,07
Breitenfeld am Tannenriegel	10,70	54,59	6,76	34,48	4,48	22,86
Ehrenhausen	87,37	83,45	41,98	40,09	14,06	13,43
Eichberg-Trautenburg	37,60	46,94	51,55	64,36	14,07	17,56
Empersdorf	75,32	57,15	34,48	26,16	32,38	24,57
Gabersdorf	60,82	55,75	29,37	26,92	13,55	12,42
Gamlitz	197,57	63,47	148,33	47,65	92,54	29,73
Glanz an der Weinstraße	65,47	46,50	74,07	52,61	24,54	17,43
Gleinstätten	122,02	82,56	52,69	35,65	32,10	21,72
Gralla	147,84	73,15	57,65	28,52	3,42	1,69
Großklein	157,68	70,96	55,52	24,99	46,56	20,95
Hainsdorf im Schwarzautal	18,66	64,34	4,12	14,22	6,62	22,83
Heiligenkreuz am Waasen	129,77	68,81	63,30	33,57	34,09	18,08
Heimschuh	139,08	71,40	36,91	18,95	13,92	7,15
Hengsberg	98,16	70,72	58,97	42,48	9,70	6,99
Kaindorf an der Sulm	223,67	87,78	96,48	37,86	41,53	16,30
Kitzeck im Sausal	102,18	82,74	49,74	40,27	24,05	19,47
Lang	94,70	78,65	40,82	33,91	21,20	17,61
Lebring-Sankt Margarethen	140,86	71,25	78,82	39,87	18,04	9,12
Leibnitz	585,76	75,14	208,18	26,70	70,98	9,10
Leutschach	52,47	92,21	33,77	59,36	10,18	17,88
Oberhaag	116,94	51,61	74,29	32,78	47,52	20,97
Obervogau	64,99	74,62	41,56	47,71	6,51	7,47
Pistorf	85,72	60,11	57,57	40,37	31,46	22,06
Ragnitz	90,17	60,93	56,68	38,30	10,81	7,30
Ratsch an der Weinstraße	26,97	62,29	39,80	91,93	7,65	17,67
Retznei	34,37	80,30	18,98	44,34	2,73	6,38
Sankt Andrä-Höch	105,92	60,56	69,78	39,90	33,94	19,41
Sankt Georgen a.d. Stiefing	78,94	70,99	37,80	33,99	4,91	4,42
Sankt Johann im Saggautal	127,02	61,01	81,37	39,08	32,72	15,72
Sankt Nikolai ob Draßling	60,56	55,51	40,84	37,43	18,27	16,75
Sankt Nikolai im Sausal	142,16	63,61	105,13	47,04	28,35	12,68
Sankt Ulrich am Waasen	47,81	63,66	29,46	39,23	13,15	17,51
Sankt Veit am Vogau	119,56	63,56	44,04	23,41	1,14	0,61
Schloßberg	61,42	58,11	44,06	41,69	19,14	18,11
Seggauberg	57,70	59,06	42,65	43,66	10,85	11,11
Spielfeld	72,31	75,64	81,55	85,31	0,36	0,38
Stocking	108,36	75,15	44,98	31,19	12,31	8,54
Straß/Steiermark	138,45	79,20	49,58	28,36	24,67	14,11
Sulztal an der Weinstraße	11,90	87,50	18,36	135,03	3,73	27,43
Tillmitsch	197,11	62,02	71,79	22,59	30,07	9,46
Vogau	89,57	81,21	34,95	31,68	5,58	5,06
Wagna	444,14	83,50	211,96	39,85	18,94	3,56
Weitendorf	116,34	77,25	58,10	38,58	26,03	17,28
Wildon	215,56	85,61	94,94	37,71	13,41	5,33
Wolfsberg im Schwarzautal	53,52	65,83	39,92	49,10	18,41	22,64
Bezirk	5.451,66	70,54	2.827,77	36,59	994,06	12,86

Altpapieraufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

(in kg/EW und Jahr)

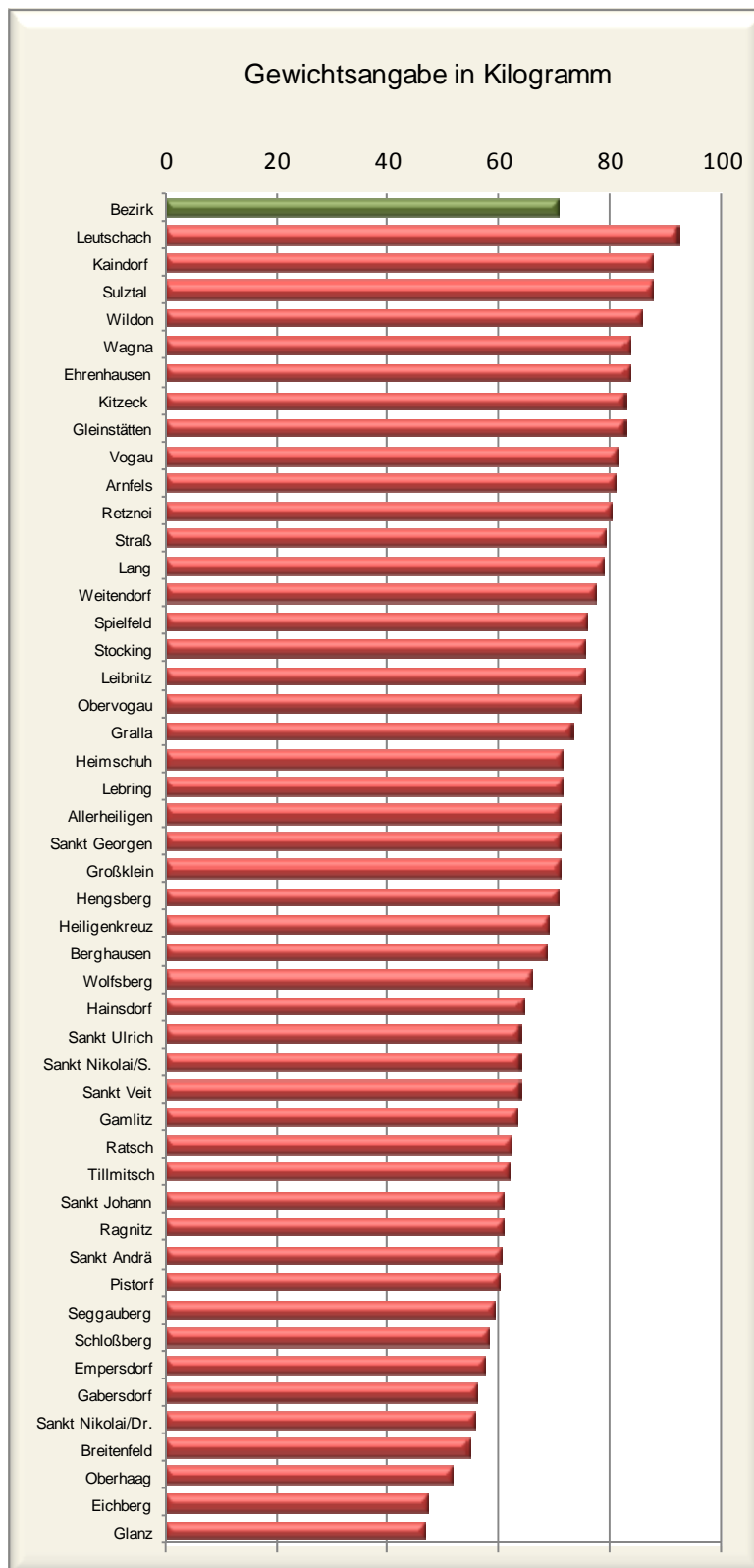
Gemeinde

in kg/EW/a

Leutschach	92,21
Kaindorf	87,78
Sulztal	87,50
Wildon	85,61
Wagna	83,50
Ehrenhausen	83,45
Kitzeck	82,74
Gleinstätten	82,56
Vogau	81,21
Arnfels	80,98
Retznei	80,30
Straß	79,20
Lang	78,65
Weitendorf	77,25
Spielfeld	75,64
Stocking	75,15
Leibnitz	75,14
Obervogau	74,62
Gralla	73,15
Heimschuh	71,40
Lebring	71,25
Allerheiligen	71,09
Sankt Georgen	70,99
Großklein	70,96
Hengsberg	70,72
Heiligenkreuz	68,81
Berghausen	68,65
Wolfsberg	65,83
Hainsdorf	64,34
Sankt Ulrich	63,66
Sankt Nikolai/S.	63,61
Sankt Veit	63,56
Gamlitz	63,47
Ratsch	62,29
Tillmitsch	62,02
Sankt Johann	61,01
Ragnitz	60,93
Sankt Andrä	60,56
Pistorf	60,11
Seggauberg	59,06
Schloßberg	58,11
Empersdorf	57,15
Gabersdorf	55,75
Sankt Nikolai/Dr.	55,51
Breitenfeld	54,59
Oberhaag	51,61
Eichberg	46,94
Glanz	46,50

Bezirk

70,54



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

Gemeinde	LVP - Sammlung		Metallverpack.		Altholz	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	28,58	19,87	7,69	5,35	26,72	18,58
Arnfels	31,09	28,19	5,59	5,07	14,79	13,41
Berghausen	16,81	25,70	3,13	4,79	21,17	32,37
Breitenfeld am Tannenriegel	3,62	18,47	1,05	5,36	7,00	35,70
Ehrenhausen	29,80	28,46	4,76	4,55	42,97	41,04
Eichberg-Trautenburg	14,20	17,73	4,06	5,07	16,17	20,18
Empersdorf	26,56	20,15	7,05	5,35	44,10	33,46
Gabersdorf	22,37	20,50	4,89	4,48	35,42	32,47
Gamlitz	71,02	22,81	14,86	4,77	137,72	44,24
Glanz an der Weinstraße	26,90	19,11	7,13	5,06	28,20	20,03
Gleinstätten	36,47	24,68	6,62	4,48	54,73	37,03
Gralla	59,81	29,59	14,13	6,99	0,85	0,42
Großklein	47,75	21,49	9,96	4,48	54,90	24,71
Hainsdorf im Schwarzautal	7,43	25,62	1,55	5,34	10,35	35,67
Heiligenkreuz am Waasen	43,70	23,17	10,08	5,34	63,18	33,50
Heimschuh	46,45	23,84	8,95	4,59	37,87	19,44
Hengsberg	24,92	17,95	7,42	5,35	19,10	13,76
Kaindorf an der Sulm	69,28	27,19	12,22	4,80	103,54	40,64
Kitzeck im Sausal	36,77	29,77	7,85	6,36	27,92	22,61
Lang	26,21	21,77	6,44	5,35	19,87	16,50
Lebring-Sankt Margarethen	47,32	23,94	11,24	5,69	59,08	29,88
Leibnitz	225,12	28,88	42,55	5,46	208,68	26,77
Leutschach	13,34	23,44	2,88	5,06	11,69	20,55
Oberhaag	41,11	18,14	10,15	4,48	4,48	1,98
Obervogau	22,94	26,34	4,91	5,64	17,14	19,68
Pistorf	24,77	17,37	6,39	4,48	53,62	37,60
Ragnitz	27,65	18,68	8,94	6,04	26,36	17,81
Ratsch an der Weinstraße	9,98	23,05	2,19	5,06	8,24	19,03
Retznei	11,80	27,57	2,17	5,07	0,00	0,00
Sankt Andrä-Höch	39,03	22,32	11,91	6,81	27,18	15,54
Sankt Georgen a.d. Stiefing	23,78	21,38	6,12	5,50	25,44	22,88
Sankt Johann im Saggautal	32,70	15,71	9,33	4,48	50,54	24,27
Sankt Nikolai ob Draßling	20,54	18,83	5,83	5,34	33,02	30,27
Sankt Nikolai im Sausal	48,29	21,61	14,78	6,61	15,96	7,14
Sankt Ulrich am Waasen	15,13	20,15	4,01	5,34	9,67	12,88
Sankt Veit am Vogau	47,54	25,27	9,93	5,28	0,48	0,26
Schloßberg	21,23	20,09	5,36	5,07	22,00	20,81
Seggauberg	23,09	23,63	5,51	5,64	10,74	10,99
Spielfeld	29,83	31,20	4,84	5,06	16,75	17,52
Stocking	31,03	21,52	7,71	5,35	23,49	16,29
Straß/Steiermark	48,32	27,64	8,86	5,07	73,26	41,91
Sulztal an der Weinstraße	4,00	29,41	0,69	5,07	0,00	0,00
Tillmitsch	79,65	25,06	17,88	5,63	35,42	11,15
Vogau	28,77	26,08	5,06	4,59	33,12	30,03
Wagna	151,48	28,48	27,24	5,12	83,97	15,79
Weitendorf	29,75	19,75	8,05	5,35	7,65	5,08
Wildon	71,52	28,40	13,18	5,23	53,77	21,35
Wolfsberg im Schwarzautal	17,91	22,03	4,35	5,35	28,76	35,37
Bezirk	1.857,36	24,03	407,49	5,27	1.707,07	22,09

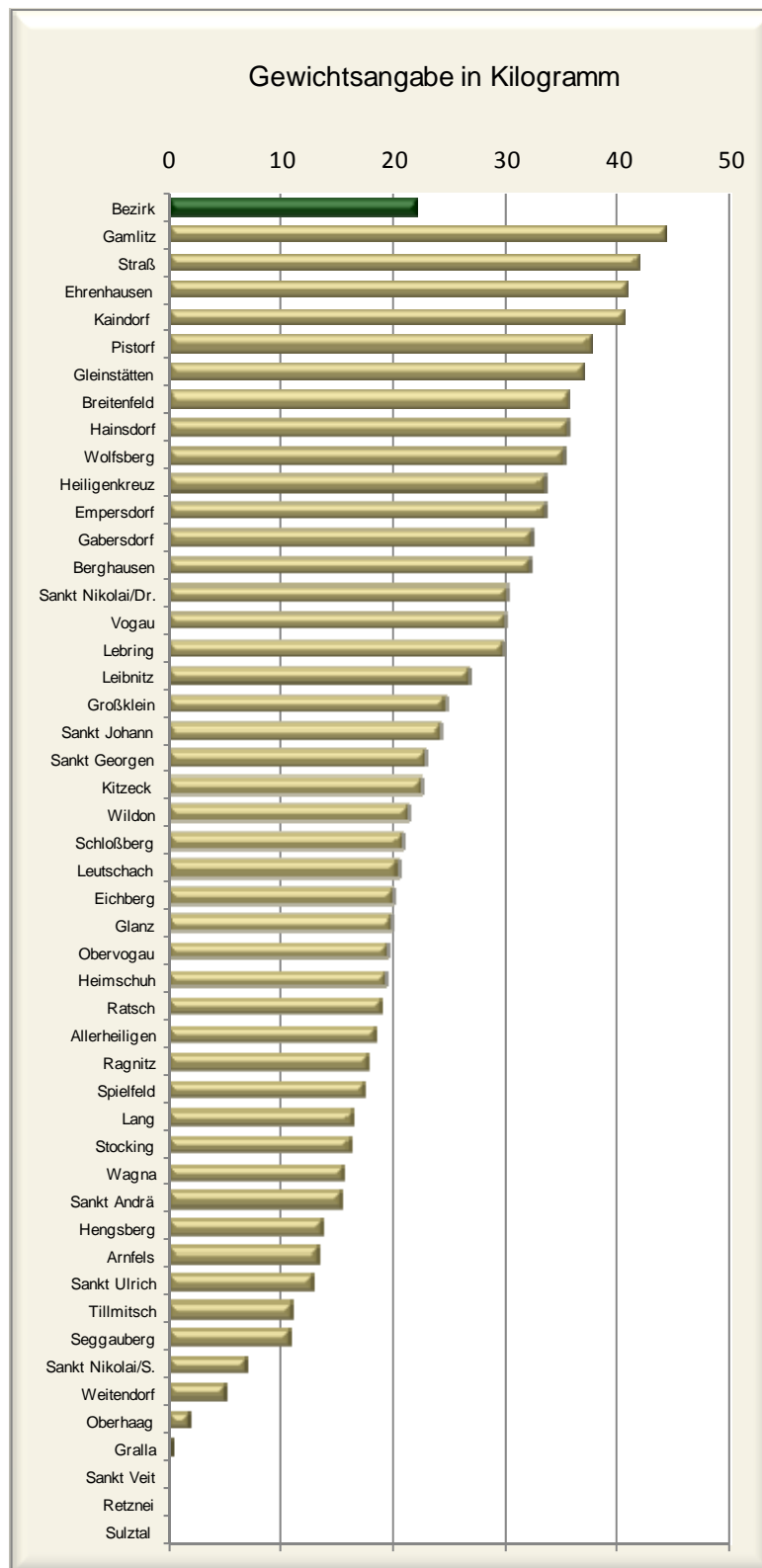
Altholzaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

(in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Gamlitz	44,24
Straß	41,91
Ehrenhausen	41,04
Kaindorf	40,64
Pistorf	37,60
Gleinstätten	37,03
Breitenfeld	35,70
Hainsdorf	35,67
Wolfsberg	35,37
Heiligenkreuz	33,50
Empersdorf	33,46
Gabersdorf	32,47
Berghausen	32,37
Sankt Nikolai/Dr.	30,27
Vogau	30,03
Lebring	29,88
Leibnitz	26,77
Großklein	24,71
Sankt Johann	24,27
Sankt Georgen	22,88
Kitzeck	22,61
Wildon	21,35
Schloßberg	20,81
Leutschach	20,55
Eichberg	20,18
Glanz	20,03
Obervogau	19,68
Heimschuh	19,44
Ratsch	19,03
Allerheiligen	18,58
Ragnitz	17,81
Spielfeld	17,52
Lang	16,50
Stocking	16,29
Wagna	15,79
Sankt Andrá	15,54
Hengsberg	13,76
Arnfels	13,41
Sankt Ulrich	12,88
Tillmitsch	11,15
Seggauberg	10,99
Sankt Nikolai/S.	7,14
Weitendorf	5,08
Oberhaag	1,98
Gralla	0,42
Sankt Veit	0,26
Retznei	0,00
Sulztal	0,00

Bezirk 22,09



Elektroaltgeräte — Aufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

Gemeinde	E-Klein- geräte (kg)	E-Groß- geräte (kg)	Kühl- geräte (kg)	Bild- schirme (kg)	Geräte- batterien (kg)	Lampen (kg)
Allerheiligen bei Wildon	0	2.160	0	0	184	31
Arnfels	2.095	412	1.793	2.430	811	712
Berghausen	2.503	1.042	1.400	1.900	50	18
Breitenfeld am Tannenriegel	901	370	569	511	17	10
Ehrenhausen	3.897	567	1.210	1.355	44	91
Eichberg-Trautenburg	1.437	364	1.309	1.810	31	8
Empersdorf	3.240	1.880	2.580	2.200	201	41
Gabersdorf	2.100	600	2.560	1.380	140	60
Gamlitz	7.156	14.564	5.797	7.305	378	80
Glanz an der Weinstraße	2.507	636	2.283	3.158	54	14
Gleinstätten	798	2.364	0	2.132	86	152
Gralla	5.474	0	3.428	3.250	207	288
Großklein	7.434	3.400	4.540	6.917	309	60
Hainsdorf im Schwarzautal	1.332	548	842	756	26	15
Heiligenkreuz am Waasen	8.980	3.360	5.730	3.650	91	61
Heimschuh	1.600	920	1.125	4.130	132	33
Hengsberg	2.160	420	2.070	1.790	65	0
Kaindorf an der Sulm	5.699	4.760	3.040	6.850	307	35
Kitzeck im Sausal	1.520	1.120	1.720	1.357	70	17
Lang	2.527	1.840	2.400	1.503	292	45
Lebring-Sankt Margarethen	3.095	720	1.704	3.403	188	190
Leibnitz	16.251	1.720	3.623	17.354	1.185	350
Leutschach	1.040	264	947	1.309	22	6
Oberhaag	4.767	4.520	4.120	4.981	140	31
Obervogau	1.620	1.075	1.213	1.460	90	20
Pistorf	782	2.316	0	2.088	84	148
Ragnitz	3.029	837	2.133	2.447	138	35
Ratsch an der Weinstraße	1.725	960	420	920	61	13
Retznei	475	510	320	875	12	18
Sankt Andrä-Höch	4.015	2.470	3.680	3.120	180	35
Sankt Georgen a.d. Stiefing	2.406	283	1.487	1.943	62	12
Sankt Johann im Saggautal	6.684	4.800	2.600	3.592	0	0
Sankt Nikolai ob Draßling	2.140	750	2.260	2.415	72	28
Sankt Nikolai im Sausal	4.220	5.250	3.590	3.185	267	16
Sankt Ulrich am Waasen	1.270	620	907	1.075	0	11
Sankt Veit am Vogau	2.791	0	3.560	1.980	63	0
Schloßberg	1.956	496	1.781	2.463	42	11
Seggauberg	1.608	790	1.025	1.035	95	22
Spielfeld	83	0	2.150	1.329	137	19
Stocking	3.270	880	2.248	2.331	257	51
Straß/Steiermark	5.190	3.490	4.785	5.420	151	118
Sulztal an der Weinstraße	130	80	260	170	7	0
Tillmitsch	5.585	4.600	4.450	3.460	240	27
Vogau	1.570	335	1.580	1.710	85	15
Wagna	1.610	4.480	3.784	7.403	350	99
Weitendorf	1.756	840	1.435	1.379	105	51
Wildon	3.590	440	2.864	4.084	223	59
Wolfsberg im Schwarzautal	3.704	1.522	2.339	2.101	72	42
Bezirk	149.723	86.375	105.661	139.417	7.824	3.198

„Elektroaltgeräte-Entsorgung“

Wann rechnet sich welche Entsorgungsschiene?

Für die Gemeinden stehen bei der Entsorgung der Elektroaltgeräte folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- *Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle (EAK)*
- *Abholung über den regionalen Entsorger (Sammelsysteme)*
- *Entsorgung der Großgeräte (E-Herd usw.) über Schrotthandel*

Die Auszahlung der Entgelte erfolgt entweder pauschal (Elektrokoordinierungsstelle Austria) oder nach dem tatsächlichen Gewichtsaufkommen (Sammelsysteme bzw. Eisenschrotthandel).

	EAK Entgeltpauschale	Sammelsysteme pro Tonne	Eisenschrott pro Tonne
Elektro-Großgeräte	€ 157,46	€ 31,-	ca. € 120,-
Kühlgeräte	€ 157,46	€ 59,-	
Bildschirmgeräte	€ 311,62	€ 43,-	
Elektro-Kleingeräte	€ 180,11	€ 23,-	
Gerätebatterien	€ 67,53	€ 115,-	
Gasentladungslampen	€ 172,66	€ 337,-	

Damit die Gemeinden zumindest das gleiche Pauschalentgelt erhalten, wie von der EAK festgesetzt, müssen die folgenden Sammelmengen bzw. Stückzahlen über die Sammelsysteme (Abholung über den loka-

	Gewicht kg	Stück Anzahl	Gitterboxen Anzahl
Elektro-Großgeräte	5.600	ca. 140	
Kühlgeräte	2.720	ca. 90	
Bildschirmgeräte	7.600	ca. 304	
Elektro-Kleingeräte	6.900	ca. 28	
Gasentladungslampen	540	ca. 1.700	

len Entsorger) gesammelt werden!

Aus den Sammelmengen der letzten Jahre lässt sich ableiten, dass sich eine Direktabholung der Elektroaltgeräte über die Sammelsysteme nur ab einer Gemeindegröße von ca. 3000 EW rechnet. Für alle anderen Gemeinden wird die Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle Austria vom AWV Leibnitz dringend angeraten!

Die gesetzlich vorgeschriebene Meldung von Elektroaltgeräten an das Umweltbundesamt, die nicht über die EAK bzw. den Sammelsysteme entsorgt wurden, hat die Geschäftsstelle des Verbandes für die Gemeinden durchgeführt.

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

Gemeinde	Auto- batterien (kg)	Mineral. Altöle (kg)	Altlacke Altfarben (kg)	Asbest- zement (kg)	Sonstige PS (kg)
Allerheiligen bei Wildon	1.670	1.115	773	1.050	1.549
Arnfels	0	570	718	0	670
Berghausen	630	1.203	345	0	1068
Breitenfeld am Tannenriegel	290	241	111	607	92
Ehrenhausen	496	100	1.000	700	575
Eichberg-Trautenburg	661	410	153	3.072	151
Empersdorf	540	1.273	659	2.960	1.470
Gabersdorf	870	394	484	1.400	435
Gamlitz	4.115	2.385	1.127	0	1.480
Glanz an der Weinstraße	1.153	715	266	5.363	264
Gleinstätten	0	0	829	4.162	356
Gralla	0	1.455	1.212	1.030	2.256
Großklein	1.897	1.583	797	7.880	1.152
Hainsdorf im Schwarzautal	429	357	164	898	136
Heiligenkreuz am Waasen	520	742	271	3.040	428
Heimschuh	0	947	452	2.800	817
Hengsberg	0	338	607	0	215
Kaindorf an der Sulm	615	104	315	3.500	304
Kitzeck im Sausal	0	869	216	0	234
Lang	725	1.645	1.702	0	849
Lebring-Sankt Margarethen	0	370	230	0	168
Leibnitz	730	740	2.160	12.340	2.046
Leutschach	478	297	110	2.223	110
Oberhaag	0	913	300	0	297
Obervogau	0	280	342	0	365
Pistorf	0	0	813	4.078	349
Ragnitz	0	568	463	0	403
Ratsch an der Weinstraße	193	200	380	0	458
Retznei	187	120	227	0	169
Sankt Andrä-Höch	1.905	692	481	3.800	884
Sankt Georgen a.d. Stiefing	0	1.165	425	0	416
Sankt Johann im Saggautal	1.890	1.395	647	3.870	862
Sankt Nikolai ob Draßling	0	1.254	274	0	577
Sankt Nikolai im Sausal	780	678	503	700	708
Sankt Ulrich am Waasen	0	745	239	0	303
Sankt Veit am Vogau	0	0	895	0	435
Schloßberg	899	558	208	4.182	206
Seggauberg	588	196	615	0	982
Spielfeld	442	248	1.100	0	764
Stocking	965	1.173	1.247	2.100	1.472
Straß/Steiermark	895	2.059	939	3.860	1.369
Sulztal an der Weinstraße	140	96	68	0	124
Tillmitsch	1.080	1.668	1.098	0	1.132
Vogau	0	779	603	0	983
Wagna	1.140	1.525	1.146	0	1.439
Weitendorf	0	553	602	0	441
Wildon	965	475	1.218	1.400	1.019
Wolfsberg im Schwarzautal	1.191	992	456	2.495	379
Bezirk	29.079	36.185	29.990	79.510	33.361

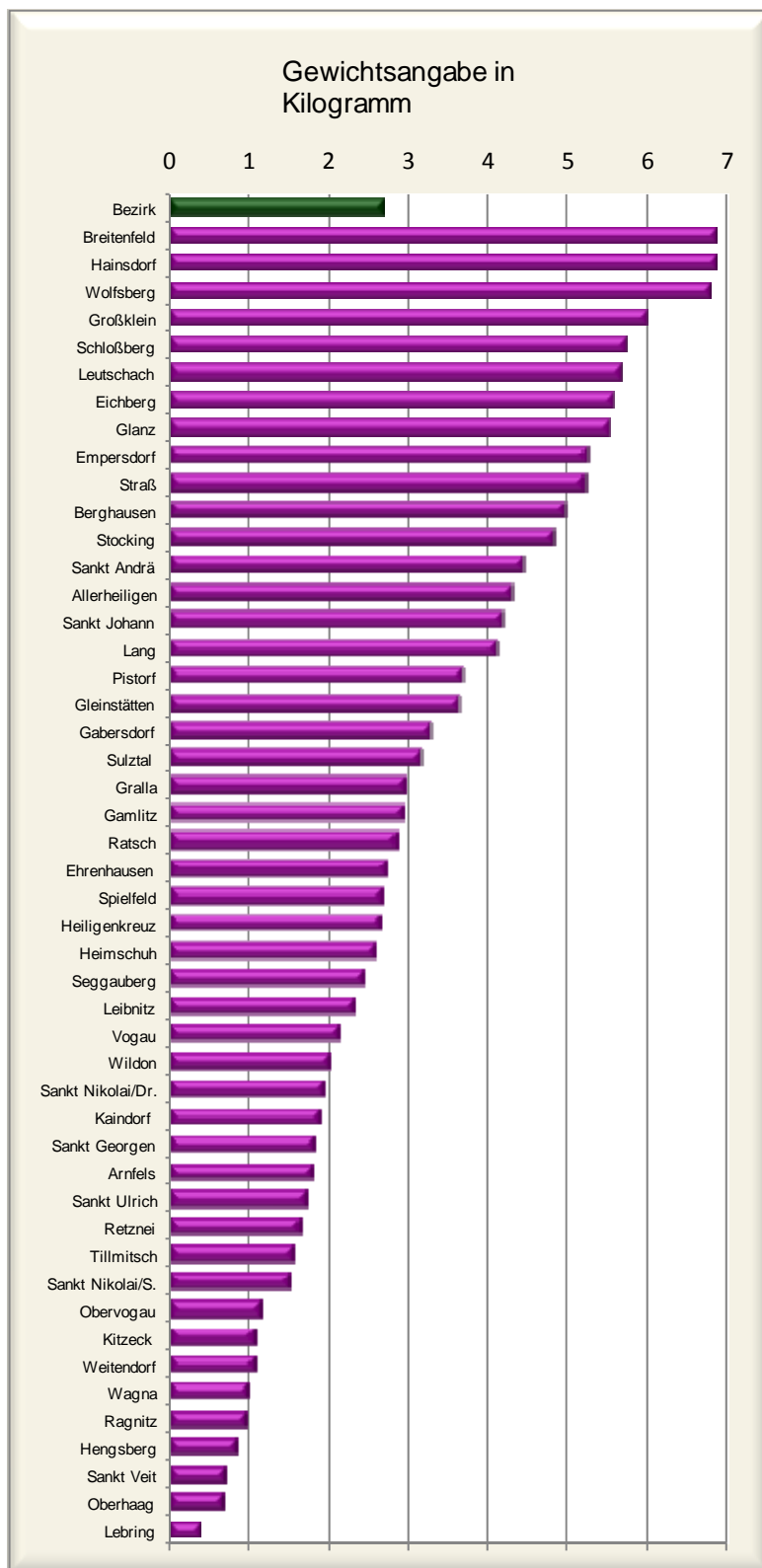
Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

(in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Breitenfeld	6,84
Hainsdorf	6,84
Wolfsberg	6,78
Großklein	5,99
Schloßberg	5,73
Leutschach	5,66
Eichberg	5,55
Glanz	5,51
Empersdorf	5,24
Straß	5,22
Berghausen	4,96
Stocking	4,82
Sankt Andrä	4,44
Allerheiligen	4,28
Sankt Johann	4,16
Lang	4,09
Pistorf	3,67
Gleinstätten	3,62
Gabersdorf	3,28
Sulztal	3,15
Gralla	2,95
Gamlitz	2,93
Ratsch	2,84
Ehrenhausen	2,74
Spielfeld	2,67
Heiligenkreuz	2,65
Heimschuh	2,57
Seggauberg	2,44
Leibnitz	2,31
Vogau	2,14
Wildon	2,02
Sankt Nikolai/Dr.	1,93
Kaindorf	1,90
Sankt Georgen	1,80
Arnfels	1,78
Sankt Ulrich	1,71
Retznei	1,64
Tillmitsch	1,57
Sankt Nikolai/S.	1,51
Obervogau	1,13
Kitzeck	1,07
Weitendorf	1,06
Wagna	0,99
Ragnitz	0,97
Hengsberg	0,84
Sankt Veit	0,71
Oberhaag	0,67
Lebring	0,39

Bezirk 2,69



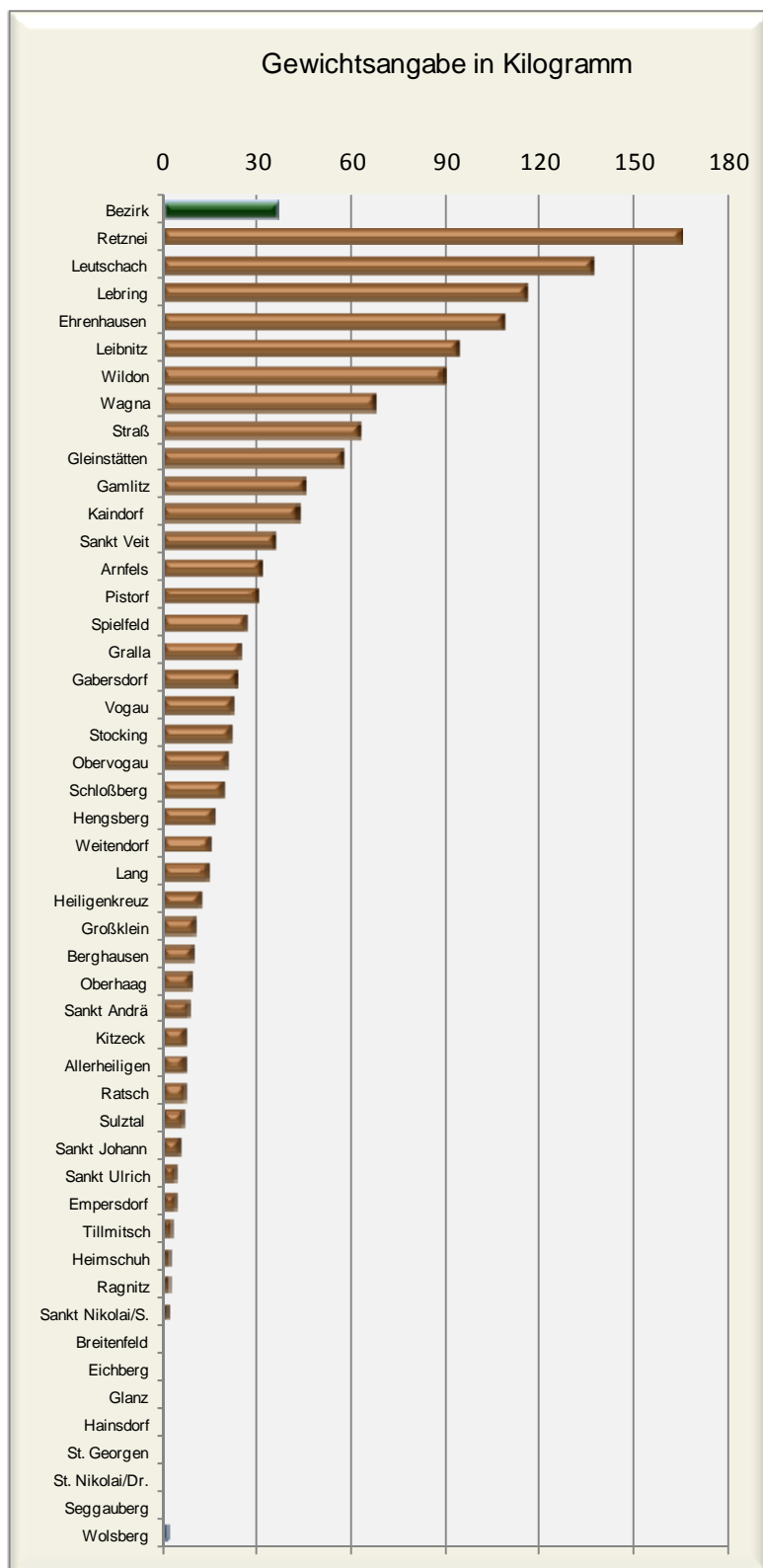
Biomüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

(in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Retznei	164,58
Leutschach	136,15
Lebring	115,62
Ehrenhausen	107,85
Leibnitz	93,53
Wildon	89,22
Wagna	67,17
Straß	61,85
Gleinstätten	56,93
Gamlitz	44,38
Kaindorf	42,39
Sankt Veit	35,01
Arnfels	30,81
Pistorf	29,48
Spielfeld	26,11
Gralla	24,26
Gabersdorf	23,36
Vogau	21,53
Stocking	21,23
Obervogau	19,94
Schloßberg	18,61
Hengsberg	15,64
Weitendorf	14,31
Lang	13,79
Heiligenkreuz	11,71
Großklein	9,96
Berghausen	9,31
Oberhaag	8,65
Sankt Andrä	7,83
Kitzeck	7,03
Allerheiligen	6,79
Ratsch	6,58
Sulztal	5,88
Sankt Johann	5,02
Sankt Ulrich	3,75
Empersdorf	3,67
Tillmitsch	2,32
Heimschuh	1,80
Ragnitz	1,58
Sankt Nikolai/S.	1,34
Breitenfeld	0,00
Eichberg	0,00
Glanz	0,00
Hainsdorf	0,00
Sankt Georgen	0,00
Sankt Nikolai/Dr.	0,00
Seggauberg	0,00
Wolsberg	0,00

Bezirk 35,86



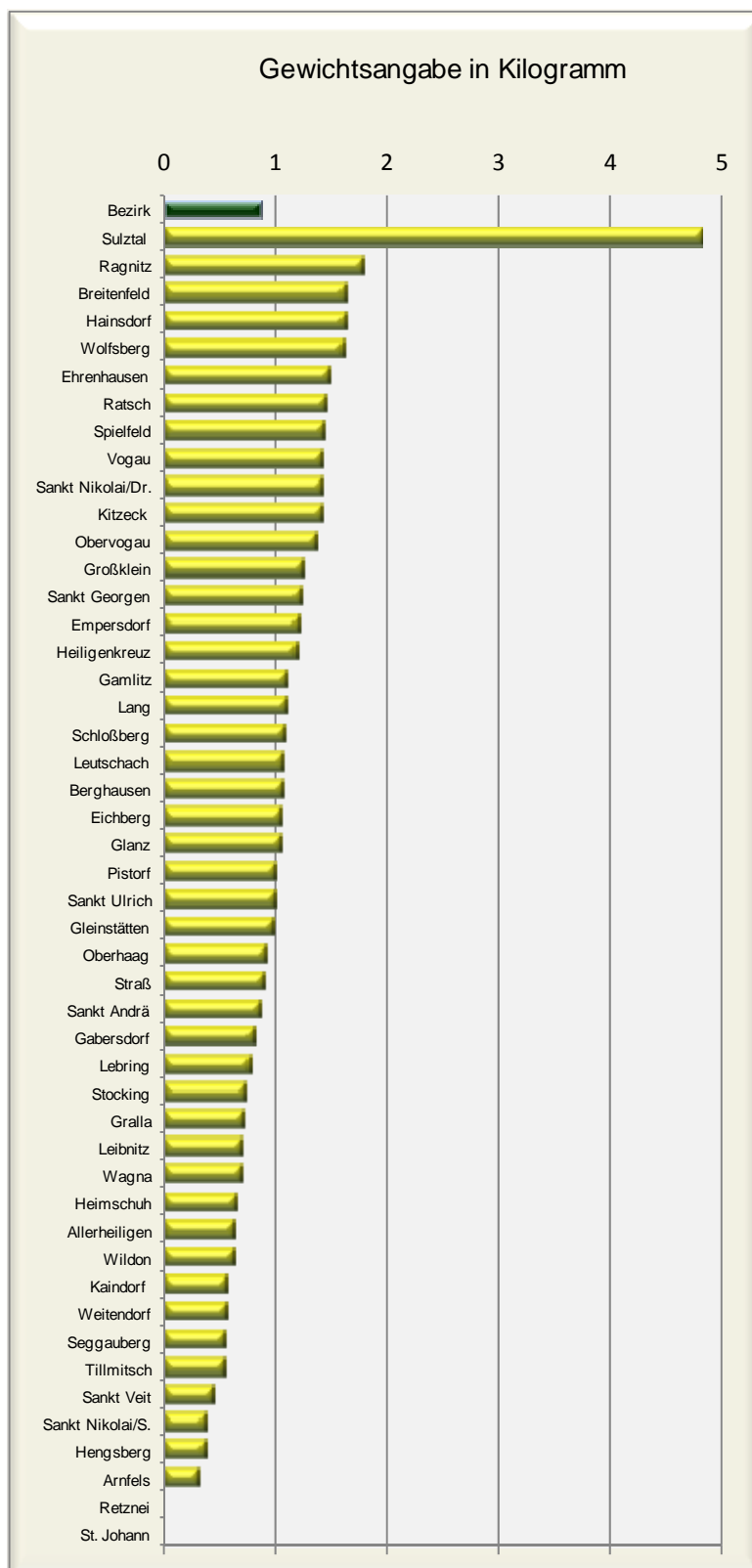
Altpeiseölaufkommen im Bezirk Leibnitz 2011

(in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Sulztal	4,82
Ragnitz	1,78
Breitenfeld	1,63
Hainsdorf	1,62
Wolfsberg	1,61
Ehrenhausen	1,48
Ratsch	1,45
Spielfeld	1,44
Vogau	1,42
Sankt Nikolai/Dr.	1,42
Kitzeck	1,41
Obervogau	1,35
Großklein	1,24
Sankt Georgen	1,22
Empersdorf	1,21
Heiligenkreuz	1,19
Gamlitz	1,10
Lang	1,10
Schloßberg	1,08
Leutschach	1,07
Berghausen	1,06
Eichberg	1,05
Glanz	1,04
Pistorf	0,99
Sankt Ulrich	0,99
Gleinstätten	0,98
Oberhaag	0,91
Straß	0,88
Sankt Andrä	0,85
Gabersdorf	0,79
Lebring	0,77
Stocking	0,73
Gralla	0,71
Leibnitz	0,69
Wagna	0,69
Heimschuh	0,65
Allerheiligen	0,62
Wildon	0,61
Kaindorf	0,55
Weitendorf	0,55
Seggauberg	0,54
Tillmitsch	0,53
Sankt Veit	0,43
Sankt Nikolai/S.	0,36
Hengsberg	0,36
Arnfels	0,31
Retznei	0,00
Sankt Johann	0,00

Bezirk 0,85



„Ausblick“

Die kontinuierliche Arbeit des Abfallwirtschaftsverbandes in Umweltbereichen gilt den Mitarbeitern auch in den nächsten Jahren als primäre Aufgabe und Zielsetzung. Es wird im Einklang mit der Umweltpolitik des Verbandes versucht, die direkten und indirekten Umweltauswirkungen dementsprechend zu bewerten und positiven Lösungen zu zuführen. Durch die Beratungstätigkeit des AWV Leibnitz sollen die Ziele und Grundsätze des Umweltmanagementsystems an die verantwortlichen Personen in den Gemeinden und an die Bürger und Bürgerinnen weitergegeben werden.

MITARBEITER DES AWV LEIBNITZ



Erich Elsnig:

Herr Elsnig ist neben seiner Abfallberatertätigkeit vorwiegend für den Bürobetrieb des AWV Leibnitz verantwortlich. Im Rahmen des Umweltmanagementsystems ist er vor allem für die Systempflege und der Aktualisierung des Rechtsregisters zuständig.

Tel.: 0676/9514654
erich.elsnig@abfallwirtschaft.steiermark.at



Josef Krobath:

Herr Krobath ist ebenfalls als Abfallberater des AWV Leibnitz tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist er federführend für die Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte zuständig. Die Systempflege des Umweltmanagements sind weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeiten.

Tel.: 0676/9514655
josef.krobath@abfallwirtschaft.steiermark.at